

Fakultät Verkehrswissenschaften „Friedrich List“

Am **Institut für Bahnsysteme und Öffentlichen Verkehr** ist an der **Professur für Verkehrssicherungstechnik** (<https://tu-dresden.de/vst>) zum **nächstmöglichen** Zeitpunkt eine Stelle als

wiss. Mitarbeiter/in

(bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen E 13 TV-L)

für zwei Jahre mit der Option der Verlängerung (Beschäftigungsdauer gemäß Wiss-ZeitVG) zu besetzen. Es besteht die Gelegenheit zur eigenen wissenschaftlichen Weiterqualifikation (i. d. R. Promotion).

Aufgaben: Bearbeitung von Drittmittelprojekten der Professur in den Forschungsschwerpunkten:

- Sicherheits- und Risikobetrachtungen für Bahnsysteme,
- Datenhaltung für sicherungstechnische Anwendungen,
- Technik- und Unfallanalysen in Bahnsystemen,
- Technologieentwicklung für Bahnsicherungstechnik,
- Zulassung und Zulassungsverfahren,
- Schutz in Bahnsystemen (Security)

sowie Weiterentwicklung von Lehrunterlagen.

Voraussetzungen: Sehr guter oder guter wissenschaftlicher Hochschulabschluss (Diplom oder Master) im Ingenieurwesen (auch Wirtschaftsingenieur) mit Vertiefung im Bahnwesen, Kenntnisse der Verkehrssicherungstechnik, analytisches Denken, eigenständiges Arbeiten und eine wissenschaftliche Arbeitsweise.

Frauen sind ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Selbiges gilt auch für Menschen mit Behinderungen.

Ihre aussagekräftige Bewerbung senden Sie bitte mit den üblichen Unterlagen bis zum **31.08.2018** (es gilt der Poststempel der ZPS der TU Dresden) bevorzugt über das SecureMail Portal der TU Dresden <https://securemail.tu-dresden.de> als ein PDF-Dokument an sicherungstechnik@mailbox.tu-dresden.de bzw. an: **TU Dresden, Fakultät Verkehrswissenschaften „Friedrich List“, Institut für Bahnsysteme und Öffentlichen Verkehr, Professur für Verkehrssicherungstechnik, Herrn Prof. Trinckauf, Helmholtzstr. 10, 01069 Dresden.** Ihre Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt, bitte reichen Sie nur Kopien ein. Vorstellungskosten werden nicht übernommen.